



## Finanzen

# KOMPASS für Alleinerziehende

mit Leistungsbezug Arbeitslosengeld II  
- rechtsrheinisch -

Alleinerziehende Frauen und Männer befinden sich häufig in einer besonders schwierigen Lebenssituation; oft sind Hilfsangebote nicht bekannt. Mit diesem Wegweiser möchten wir Sie auf Stellen und Institutionen aufmerksam machen, die bei der einen oder anderen Problemstellung Unterstützung anbieten können. Auf die Angaben von Adressen und Telefonnummern wird dabei weitestgehend verzichtet, da es hierbei schnell Änderungen gibt. Die Mitarbeiter/innen der ARGE Kreis Wesel, insbesondere die Fallmanagerinnen für Alleinerziehende, nennen Ihnen gern die Kontaktdaten der Einrichtung in Ihrer Nähe.  
**Bitte sprechen Sie uns an!**

Für Dinslaken, Voerde und Hünxe: 02064 / 413-106  
Für Wesel, Schermbeck und Hamminkeln: 0281 / 9620-618



### Spartipps

In vielen Städten und Gemeinden gibt es die Möglichkeit, Lebensmittel, Bekleidung oder Möbel günstig oder auch kostenlos zu erwerben.

So bietet „Die Tafel“ bedürftigen Menschen für kleines Geld Lebensmittel [www.tafel.de](http://www.tafel.de)

Die Mitarbeiter/innen der ARGE wissen zudem, wo Sie in Ihrer Nähe ein **Möbellager** oder eine **Kleiderkammer** finden. Auch **Second-Hand-Läden** sind oft eine Möglichkeit zu einem günstigen Einkauf. Im **KaDeDi Kaufhaus** der Diakonien Dinslaken und Wesel erhalten Sie ein umfangreiches Warenangebot zu kleinem Preis.

Der **Tauschring Niederrhein** ermöglicht, Waren und Dienstleistungen **ohne Geld** miteinander zu tauschen, z.B. kann das Ändern einer Hose gegen Kuchenbacken oder Rasenmähen getauscht werden [www.tauschring-niederrhein.de](http://www.tauschring-niederrhein.de).

Achten Sie auf **Kleinanzeigen in Zeitung, Internet und Anschlagtafeln**. Hier findet sich das ein oder andere Schnäppchen.

Bei Bezug von Arbeitslosengeld II können Sie sich übrigens für Rundfunk und Fernsehen von den **GEZ-Gebühren befreien** lassen; die Antragsformulare erhält man bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

**Weitere Ermäßigungen**, wie z.B. Eintrittsgelder für kommunale Einrichtungen, können ebenfalls bei der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung angefragt werden.

### Verbraucherzentrale

Gegen ein kleines Entgelt werden Ihnen Informationen, Beratung, aktuelle Ratgeber, Informationsmaterialien und eine Infothek mit Testergebnissen und Unterlagen zu wichtigen Verbrauchertemen geboten. Sie können sich beraten lassen z.B. in versicherungsrechtlichen und mietrechtlichen Fragen. Bitte vorher die Preise erfragen.



## Bibliothek

In Ihrer Bibliothek erhalten Sie nach Entrichtung einer Nutzungsgebühr überwiegend kostenfreien Zugang zu allen vorhandenen Medien wie Bücher, CDs, Zeitschriften, Filme usw. Kinder zahlen in der Regel keinen Beitrag. Häufig werden auch Aktionen für Kinder und Jugendliche angeboten, die ebenfalls kostenfrei sind oder nur einen Unkostenbeitrag beinhalten.

## ARGE Kreis Wesel Leistungsabteilung

Hier können Sie Ihren **Arbeitslosengeld II-Antrag** stellen. Diese Leistung können Sie ausschließlich für gesetzlich vorgesehene finanzielle Hilfen zur Grundsicherung Ihres Lebensunterhaltes und des Ihrer Kinder in Anspruch nehmen.

## Elterngeld

Seit 01.01.2007 wurde das neue Elterngeld eingeführt. Es löst das bisherige Erziehungsgeld ab. Anspruch haben generell Mütter und Väter, die nach der Geburt im Job pausieren, um sich um das Kind zu kümmern. Der Mindestsatz liegt bei 300 Euro im Monat, darüber hinaus richtet sich der Betrag nach dem vorherigen Einkommen, max. 1.800 Euro pro Monat. Ein Elternteil kann für bis zu 12 Monate Elterngeld erhalten. Wenn auch der andere Elternteil mind. 2 Monate vom Job aussetzt, werden 2 weitere Monate gezahlt. Alleinerziehende bekommen 14 Monate lang Elterngeld. Antragsvordrucke gibt es bei den Versorgungsämtern, in den Bürgerbüros, bei den Krankenkassen und oft auch auf den Entbindungsstationen, bei Bezug von Arbeitslosengeld II bei der ARGE Kreis Wesel. Spätestens 3 Monate nach der Geburt sollte der Antrag gestellt sein.

Beratung & Information zur Elternzeit für Mütter, Väter und Betriebe werden u.a. bei **FIW Fraueninitiative für eine regionale Wirtschaft** in Voerde angeboten.



## Unterhaltsvorschuss

Hier handelt es sich um eine Hilfe für Alleinerziehende, wenn die Unterhaltsleistungen durch den anderen Elternteil ausbleiben. Für Kinder bis zum 12. Lebensjahr kann für insgesamt längstens 6 Jahre Unterhaltsvorschuss gewährt werden. Die Höhe der monatlichen Leistungen richtet sich nach der jeweils gültigen Regelunterhaltsverordnung des Unterhaltsvorschussgesetzes.

Von den dort genannten Beträgen wird grundsätzlich die Hälfte des Kindergeldes für das 1. Kind in Abzug gebracht. Bei Bezug von Arbeitslosengeld II kann die Unterhaltsabteilung der ARGE Kreis Wesel unter Umständen Ihre und die Ansprüche Ihrer Kinder geltend machen, sofern dies nicht schon über Jugendamt oder Rechtsanwalt erfolgt.

## Schuldner- und Insolvenzberatung

Die Schuldnerberatung bietet Beratungshilfen, u. a. zur Forderungsprüfung und Begleitung bei Verhandlungen mit Gläubigern und Aufklärung über Schuldnerschutzmaßnahmen sowie Informationen über den Ablauf des Verbraucher-Insolvenzverfahrens an.

## Arbeit

### ARGE Kreis Wesel Markt + Integration

In diesem Bereich arbeiten Arbeitsvermittler/innen und Fallmanager/innen. Deren Aufgabe ist es, mit Ihnen gemeinsam für Sie eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Speziell für Alleinerziehende mit Unterstützungsbedarf besteht das Angebot, durch eine Fallmanagerin sowohl bei der Bewältigung von Problemen bis hin zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt Hilfestellung zu erhalten.



### **Entwicklungs - Agentur - Wirtschaft (EAW)**

Die EAW ist eine Einrichtung des Kreises Wesel, die im Rahmen der Wirtschaftsförderung Existenzgründungswillige auf dem Weg in die Selbständigkeit berät und unterstützt; dieses Dienstleistungsangebot ist teilweise kostenfrei.

### **Lohberger Unternehmerinnen Zentrum innovativ e.V. (LUZI)**

Sprechstunden für Existenzgründer/innen und Jungunternehmer/innen sowie weitere Angebote auf Anfrage.

### **Integrationsfachdienst (IFD)**

Der Integrationsfachdienst dient zur beruflichen Integration für Menschen mit Behinderungen. Beratung vor dem Arbeitseinstieg, die Vermittlung in Arbeit und die Begleitung im Berufsleben gehören mit zu den Aufgabenbereichen. Der IFD berät Menschen mit (Schwer-) Behinderung in enger Kooperation mit den Fürsorgestellen, Integrationsämtern, der ARGE Kreis Wesel und weiteren Kostenträgern.

Die **Fraueninitiative für eine regionale Wirtschaft (FIW)** ist eine Fachstelle für berufliche Chancengleichheit und verfolgt das Ziel, die Ausbildung und Beschäftigung von Frauen zu verbessern. Sie unterstützt die unternehmerischen Initiativen von Frauen und baut die weibliche Unternehmenskultur in der Region aus.

### **Café Komm**

Das Dinslakener Arbeitslosenzentrum „Café Komm“ wendet sich an alle ohne Arbeit und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen in der Region. Das Angebot umfasst Beratung, Begegnungsmöglichkeiten, Hilfen sowie Begleitung und Informationen für Arbeitslose. Für Einzelgespräche wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.



### **Weseler Arbeitslosenzentrum**

Diese Einrichtung des „Moerser Arbeitslosenzentrum e.V.“ ist eine lokale Anlaufstelle in Wesel und Schermbeck und steht ebenfalls den Empfänger(n)/innen von Arbeitslosengeld I + II oder von Arbeitslosigkeit bedrohten Bürger(n)/innen zur Verfügung. Das Ziel dieser Einrichtung ist die Sicherung und Verbesserung der materiellen Situation der Betroffenen.

## **Gesundheit**

### **Kurberatung**

Eine Eltern-Kind-Kur kann aus medizinischen und/oder psychosozialen Gründen notwendig sein. Zur Beantragung einer Kurmaßnahme ist ein Besuch beim Haus- bzw. Kinderarzt oder Facharzt erforderlich, der die notwendigen Atteste nach gründlicher Untersuchung ausfüllt. Im Kreisgebiet Wesel stehen Ihnen für die Beratung und Vermittlung von Kuren Fachberater/innen zur Verfügung.

### **Sozialpsychiatrische Beratungsstellen**

Die Sozialpsychiatrischen Beratungsstellen haben sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit seelischen Problemen und deren Angehörigen Beratung und Hilfen anzubieten. Je nach Beratungsstelle bestehen Angebote von unverbindlicher Information bis zu therapeutischer Hilfestellung, Begleitung in schwierigen Lebenssituationen, Kontakte und Freizeit, Arbeit und Wohnen. Eine Einzelberatung erfolgt nach vorheriger Terminabsprache, offene Angebote bestehen in Form von Frühstücksrunden und Kontaktcafés und Angeboten zur Freizeitgestaltung

### **Fachbereich Gesundheitswesen des Kreises Wesel**

#### **Sozialpsychiatrischer Dienst**

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die sich in einer akuten seelischen Konfliktsituation befinden oder psychisch erkrankt sind.



Auch Angehörige können sich für den Umgang mit psychisch kranken Menschen hier Hilfe holen. Es wird telefonisch (auch anonym) oder persönlich - nach Terminabsprache - beraten, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

### **Beratungsstelle für Suchtkranke**

Diese Beratungsstelle richtet sich an Menschen, die selbst oder als Angehörige von einer Suchterkrankung betroffen sind. Die Beratung erfolgt telefonisch, in der Beratungsstelle oder zu Hause nach Terminabsprache und unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht. Das Angebot umfasst Hilfen bei der Standortfindung, Vermittlung von ambulanter und stationärer Entwöhnungsbehandlung sowie sozialtherapeutische Unterstützung vor und nach der Therapie.

### **Drogenberatung**

Beratung und Therapievermittlung, Nachsorge, Krisenintervention, Begleitung im Rahmen der Substitutionsbehandlung, Kontaktladen, Angehörigenberatung sowie Angebote für Frauen und betroffene Eltern und deren Kinder sind die Schwerpunkte des Angebotes, ebenfalls unter Berücksichtigung der Schweigepflicht.

### **AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V.**

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartnerin für alle Menschen, die Fragen zur HIV-Infektion, AIDS und verschiedenen Formen der Hepatiden haben. Das Angebot umfasst Beratung und Begleitung von Betroffenen und deren Angehörigen.

### **Pflegeberatung**

Pflegebedürftige und Angehörige erhalten Antwort auf Fragen zum Thema Pflege, insbesondere zu Leistungen, Feststellung der Pflegebedürftigkeit, Pflegeformen, Betreuung im Urlaub, Hilfen für Angehörige und Pflege in Heimen.



### **Selbsthilfegruppen**

Bei gesundheitlichen oder sozialen Problemen können Selbsthilfegruppen eine wichtige Unterstützung bieten. Häufig ist es jedoch schwierig, die jeweilige Selbsthilfegruppe herauszufinden. Die Selbsthilfekontaktstelle des Kreises Wesel kann hierbei behilflich sein (Tel. 02841/90000). Sie unterstützt auf Wunsch auch bei der Neugründung von Gruppen.

**Ihre Krankenkasse** informiert Sie über Gesundheitsangebote bzw. mögliche Zuschüsse hierzu.

**Familienbildungsstätten, Volkshochschulen, Vereine, Kirchen und Wohlfahrtsverbände wie auch Krankenhäuser** bieten vielfältige Angebote zum Thema „Gesundheit“, sowohl für Kinder wie auch Erwachsene, an. Fragen Sie bitte nach Ermäßigungen.

## **Frauen**

### **Schwangerschaftsberatung**

Das Angebot reicht über Beratungen zur Vor- und Nachsorge im Rahmen der Schwangerschaft und Entbindung, Verhütungsfragen und Kinderwunsch, Schwangerschaftskonflikten bis zur Sexualberatung von Paaren und Einzelnen.

### **Gleichstellungsbeauftragte**

Die Gleichstellungsbeauftragten beim Kreis Wesel, den Städten und Gemeinden sind Ansprechpartnerinnen für alle Bürger/innen in Fragen der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Männern.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Trennung und Scheidung, sexuelle Belästigung sind z.B. Themen, bei denen die Gleichstellungsbeauftragten in Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen - selbstverständlich vertraulich - helfen oder ggf. weitervermitteln.



### Frauenberatungsstellen

Frauenberatungsstellen unterstützen Frauen dabei, ihr Leben selbstbestimmt und aktiv zu gestalten. Neben der Möglichkeit, Veranstaltungen oder Gesprächskreise zu besuchen, erhalten hilfeschuchende Frauen individuelle Beratung in allen Lebensbereichen. Beispielhaft seien die Themen Trennung/Scheidung, sexueller Missbrauch und Gewalterfahrung oder Selbstbehauptung genannt. Die Beratung ist kostenlos und anonym.

### Gewaltschutzgesetz

Frauen, die von ihrem Partner geschlagen, vergewaltigt oder misshandelt werden, müssen nicht mehr aus ihrer Wohnung flüchten, sondern die Polizei setzt die Täter auf die Straße und nimmt ihnen - zunächst für 10 Tage - die Wohnungsschlüssel ab. Das Gesetz zur Verbesserung des zivilgerichtlichen Schutzes bei Gewalttaten und Nachstellungen sowie zur Erleichterung der Überlassung der Ehe Wohnung bei Trennung (§1361 b BGB) bietet mehr Schutz als bisher für Opfer häuslicher Gewalt. Das Gesetz gilt nicht nur für Ehepaare, sondern auch für nichteheliche und gleichgeschlechtliche Partnerschaften.

### Nachstellungs-Gesetz (Stalking)

Am 31.03.2007 wurde der Straftatbestand der „Nachstellung“ eingeführt § 238 StGB. Eine einfache Nachstellung wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Höhere Strafrahen gelten, wenn der Täter eine Lebensgefahr schafft oder die Tat ein Todesopfer gefordert hat. Die einfache Nachstellung wird nur auf Antrag verfolgt (§ 238 Abs. 4 StGB), wenn nicht die [Staatsanwaltschaft](#) im konkreten Fall ein besonderes öffentliches Interesse annimmt. Bei Vorliegen eines Antrags verfolgt die Staatsanwaltschaft die Tat, wenn sie ein öffentliches Interesse bejaht. Im Übrigen kann [Privatklage](#) erhoben werden.



### Kreispolizeibehörde Wesel

#### Kommissariat Vorbeugung

Die Opferschutzbeauftragten unterstützen Opfer in ihrer Ausnahmesituation. Sie klären die Opfer über ihre rechtlichen Möglichkeiten auf, informieren über den Ablauf des Verfahrens und versuchen zusammen mit dem Opfer die Unterstützungsnotwendigkeit und den individuellen Hilfebedarf festzustellen und vermitteln Hilfsangebote.

#### Weißer Ring

Der Weiße Ring ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Er hilft schnell und unbürokratisch. Die Hilfen können folgende Bereiche umfassen:

Beistand und persönliche Betreuung, Begleitung zu Gerichtsterminen und bei Behördengängen, Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen sowie ggf. finanzielle Hilfen für rechtliche Beratung oder Maßnahmen zur Überwindung der Tatfolgen. **Info-Telefon 01803 - 34 34 34.**

#### Opferambulanz Dinslaken

Traumatische Ereignisse sind alle Arten von Gewalttaten, sexualbezogener Gewalt oder Unfälle. Auch das Miterleben einer außergewöhnlichen Bedrohung kann sich traumatisierend auswirken. Hier können Sie Soforthilfe bei akuter Traumatisierung durch fachgerechte Beratung und Begleitung erhalten. Das bundesweite **Opfer-Info-Telefon 0800 654654 6** berät Sie ebenfalls.

#### Frauenhäuser

Ein Frauenhaus bietet [Frauen](#) und ihren Kindern im Falle von [häuslicher körperlicher und/oder seelischer Gewalt](#) schnelle Hilfe, Schutz und Unterkunft an. Männern wird grundsätzlich der Zutritt verweigert. Die



betroffenen Frauen erhalten Hilfestellung in allen rechtlichen, sozialen und persönlichen Fragen sowie - bei Bedarf - bei der Suche nach einer neuen Wohnung und Ämtergängen.

**Frauen helfen Frauen e.V. Dinslaken, Tel. 02064 / 1 36 46**

### **Krisenwohnung Wesel**

**Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF), Telefon 0281/95238-30**

Dieses Angebot steht Weseler Frauen in Notsituationen zur Verfügung. Eine Krisenwohnung kann in Absprache mit der Stadtverwaltung Wesel für bis zu 3 Monate genutzt werden.

Ein Wohnheim für Mütter, Väter und Eltern mit Kind(ern), die aufgrund psychosozialer Schwierigkeiten oder Behinderungen eine intensive Betreuung und pädagogisch-therapeutische Begleitung bedürfen, steht durch den SKF eine zusätzliche Hilfe zur Verfügung.

### **Beratung für von Wohnungslosigkeit Bedrohte**

Dieses Angebot besteht getrennt sowohl für Frauen und Männer.

Frauen erhalten Beratung durch eine weibliche Fachkraft zur Bewältigung ihrer Lebenssituation.

Die Einrichtung einer Postadresse zwecks Erreichbarkeit für Behörden ist möglich.

## **Frauen und Männer**

### **Anlaufstellen gegen sexuelle Gewalt**

beraten Erwachsene, Mädchen und Jungen kostenlos und auf Wunsch anonym.

**Frauentreffs / Frauengesprächskreise / Männertreffs / Vätergruppen**

finden in vielen Orten zu unterschiedlichen Themenstellungen statt



## **Kinder**

**Bundesweite Beratungstelefone:** für Kinder und Jugendliche:  
**Kinder- u. Jugendtelefon 0800 111 0 333** Für Eltern: **Elterntelefon 0800 111 0 550**

### **Kinderbetreuung**

Das Angebot an Kinderbetreuung für alle Altersstufen ist vielfältig und umfasst Tagespflege, Kindertagesstätten, Schulbetreuung an Grund- und weiterführenden Schulen sowie Gruppenangebote in Kinder- und Jugendeinrichtungen. Die Städte und Gemeinden, Kirchen und Wohlfahrtsverbände wie auch private Anbieter sind die Träger der Einrichtungen. Die Betreuungskosten sind einkommensabhängig und jeweils zu erfragen. Ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kita besteht ab dem Alter von 3 Jahren. Für Kinder unter 3 Jahren wird derzeit das Betreuungsangebot in Einrichtungen ausgebaut. Grundschulen sind in der Regel Offene Ganztagschulen mit Betreuung bis zum Nachmittag. An den weiterführenden Schulen sind die Betreuungsangebote zu erfragen.

### **Alleinerziehenden-Treffs**

In etlichen Städten und Gemeinden gibt es die Möglichkeit für Alleinerziehende, sich zu treffen und auszutauschen. Häufig werden zu den Treffs auch Fachleute eingeladen, die über Themen wie z.B. Steuerrecht, Wiedereinstieg in den Beruf, Unterhaltsrecht, Sorgerecht oder Zeitmanagement informieren. Ein Austausch über Erziehungs- und Gesundheitsfragen ist möglich wie auch die Gestaltung der Freizeit mit Kindern.

### **Jugendämter**

**ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst)**

- Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern u. Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen
- Stärkung der Erziehungsverantwortung und Vermittlung von erzieherischen Hilfen



- Hilfe in aktuellen Krisen
- Schutz von Kindern und Jugendlichen in Notlagen oder bei akuter Gefährdung

### **Jugendgerichtshilfe**

- Beratung und Betreuung Jugendlicher im Alter von 14 bis 21 Jahren, die sich wegen einer Straftat verantworten müssen
- Teilnahme an den Gerichtsverhandlungen mit vorheriger Stellungnahme

### **Beistandschaften**

- Beratung und Unterstützung bei der Feststellung der Vaterschaft, der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen und bei Sorgerechtserklärungen
- Beurkundungen von Vaterschaften u. ä.

### **Unterhaltsvorschuss**

- Sicherstellung des Unterhaltsanspruches minderjähriger Kinder bis max. zum 12. Lebensjahr, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben.
- Durchsetzung der Unterhaltsansprüche gegen die zum Unterhalt verpflichteten Elternteile (ggf. auch gerichtlich)

### **Fachberatung für Kindertagesstätten/Gewinnung von Pflegeeltern**

- Fachberatung für Kindertageseinrichtungen in pädagogischen und rechtlichen Fragen
- Suche und Vermittlung von Tagespflegepersonen für berufstätige Eltern
- Vermittlung von Kindern und Jugendlichen in sog. Bereitschaftspflege- bzw. Erziehungspflegestellen



### **Allg. Verwaltung im Jugendamt**

- Jugendfreizeit- und Ferienerholungsmaßnahmen (u. a. Antrag auf Zuschuss)

### **Adoptionsvermittlung und Pflegekinderwesen**

- Beratung, Unterstützung und Begleitung

### **Erziehungsberatungsstellen**

Erziehungsberatungsstellen bieten Diagnostik, Beratung und Therapie zu Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung junger Menschen, der Partnerschaft und dem Familienleben an. Sie erhalten diese Hilfen kostenfrei. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht. Neben Gesprächen mit Einzelnen oder mit der ganzen Familie bieten Erziehungsberatungsstellen auch Gruppenangebote an, wie beispielsweise Gruppen für Trennungs- und Scheidungskinder oder Elternkurse.

### **Familien-, Ehe- und Lebensberatungsstellen**

Sie erhalten Beratung zur Bewältigung von Problemen in Ehe und Partnerschaft, bei Trennung und Scheidung, bei Familienkrisen, in schwierigen Lebenssituationen und bei persönlichen Problemen unter Wahrung der Schweigepflicht.

### **Deutscher Kinderschutzbund**

Der Kinderschutzbund setzt sich für Kinder ein, um deren Lebensbedingungen zu verbessern. Dazu initiieren die Ortsverbände Aktionen und Projekte sowie Seminare und Elternkurse, z.B. „Starke Eltern - Starke Kinder“. Außerdem bieten sie Beratung und Begleitung für Familien mit Kindern an und helfen bei der Bewältigung von Schulproblemen. Schulbetreuung 13 + beinhaltet Hausaufgabenhilfe und Betreuung nach dem Unterricht an bestimmten Schulen.



## Sozialpädiatrische Zentren im Marien-Hospital Wesel und St. Vinzenz-Krankenhaus Dinslaken

Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) sind Fachambulanzen für Kinder- und Jugendmedizin. Sie können hier Beratung und Hilfen für Neugeborene, Säuglinge, Kinder und Jugendliche in allen Altersstufen erhalten.

Eine Diagnostik oder Therapie kann begonnen werden, wenn eine Überweisung von Kinder- und Jugendärzten, Neurologen oder Kinder- und Jugendpsychiatern vorliegt.

## Familienzentren

In einem Familienzentrum werden neben der Kinderbetreuung auch Beratung, Betreuung und Unterstützung für Familien angeboten werden, z.B. Sozialberatung sowie Sprachförderung des Kindes. Die Angebote variieren je nach Einrichtung und sind zu erfragen.

**Sogenannte Armutsprojekte** bieten sich Familien als Anlaufstelle an.

Das Angebot in Wesel:

Müttercafe, Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre, Hausaufgabenbetreuung Mittagessen für die Betreuungskinder Beratung in allen Lebenssituationen.

## Ausländeramt, Migrationsberatung, Sprachkurse, Gruppen und Treffs

Ein vielfältiges Angebot für Menschen mit Migrationshintergrund besteht in unterschiedlichen Einrichtungen von öffentlichen und privaten Trägern. Ein mehrsprachiger Wegbegleiter für Migranten/innen ist erhältlich unter [www.integration-dinslaken.de](http://www.integration-dinslaken.de) oder [www.integration-wesel.de](http://www.integration-wesel.de) oder als Broschüre



## Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge bietet Hilfestellung, Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen an: 24 Stunden täglich, vertraulich, anonym, gebührenfrei.

Telefon: **0800 - 111 0 111** oder **0800 - 111 0 222**.

Neben Gesprächen am Telefon wird auch einen Austausch per Mail und Chat angeboten: [telefonseelsorge.de](http://telefonseelsorge.de)

Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der Telefonseelsorge Menschen, die zuhören, die sich einlassen, die raten und helfen. Anonym und vertraulich. Die Telefonseelsorge kann Probleme nicht lösen. Aber sie kann vielleicht dabei helfen, dass Anrufende es selbst schaffen. Wer seine Probleme in Worte fassen muss, sieht sie klarer. Im Gespräch können Anrufende menschliche Nähe, Zuwendung und Anstoß zu neuem Lebensmut erfahren.

